

Deister-Adventskalender 2025

Das sind die Gewinner vom 7. bis 13. Dezember



7. Dezember:
Das Hotel-Restaurant Küchenmühle in Ronnenberg sorgt mit zwei Gutscheinen für je 50 Euro für einen launigen Abend für die Losnummern 4271 und 3367.

Froschkönig – Eine märchenhafte Spielzeugwelt in Gehrdn vergibt vier Gutscheine je 25 Euro an die Losnummern 3891, 2661, 4386 und 4471.

Und das Bücherhaus am Thie in Barsinghausen garantiert mit vier Gutscheinen über je 25 Euro für Lesespaß, gewonnen haben die Losnummern 3403, 2511, 3789 und 138.

8. Dezember:
Die Losnummern 269, 4196, 1207, 2385, 4037 gewinnen je einen Portraitgutschein im Wert von 50 Euro von passioNata in Barsinghausen. Stillers Restaurant in Barsinghausen erfreut die Losnummer 170 mit einem Essen für zwei Personen im Wert von 60 Euro.

Und Meier-Heptner Immobilien & Hausverwaltung in Gehrdn sorgen mit fünf Gutscheinen von der Fa. Ammon im Wert von je 20 Euro, gewonnen haben die Losnummern 1447, 1411, 298, 4489, 3114.

9. Dezember:
Die Hannoversche Volksbank eG aus Barsinghausen verschenkt drei Gutscheine von „Unser Barsinghausen e.V.“ im Wert von 50 Euro an die Losnummern 3516, 1124, 2063. Zwei Gutscheine von A'Mura Ristorante aus Hannover im Wert von 50 € gehen an die Losnummer 3785 und 1070.

Das Tanz Centrum Kressler verschenkt drei Gutscheine à 50 Euro an die Losnummern 1810, 318 und 3497.

10. Dezember:
Die Krankengymnastik-Praxis Elke Burucker aus Barsinghausen verschenkt drei Massagen im Wert von 50 Euro, genießen dürfen die Losnummern 2199, 18 und 2789. Praktisch und gut sind die vier Gutscheine im Wert von 50 Euro der Fa. Ammon Fachgeschäft für Haus und Garten in Gehrdn, gewonnen haben die Losnummern 1942, 2659, 1927, 3220.

Und zwei Gutscheine für eine Fahrradinspektion je 90 Euro der Fa. Reifen-Röttger aus Wennigsen gehen an die Losnummern 3067 und 2082.

11. Dezember:
Es gewinnt die Losnummer 2903 einen Gutschein im Wert von 150 Euro der Fa. tepu Teppichboden e. K. Alexander Minnich in Barsinghausen.

Vier Restaurantgutscheine vom Hotel-Restaurant Ohlers OHG in Ronnenberg im Wert von je 25 Euro gehen an die Losnummern 1181, 393, 1521 und 2850.

Über eine physiotherapeutische Behandlung im Wert von 90 Euro, der Praxis für Physiotherapie Susanne Behrens in Gehrdn, freut sich die Losnummer 3734.

12. Dezember:
Fliesen-Krüger GmbH aus Ronnenberg vergibt 5x 1 exklusives Duft-/Badezimmer-Set à 50 Euro an die Losnummern 3470, 2684, 3161, 2448 und 1972.

5x 1 Glasreinigungssset à 60 Euro der Stiller Gebäudereinigung GmbH gehen an die Losnummern 3227, 3260, 125, 1083 und 1519. Einen Warengutschein à 50 Euro vom Kaufhaus Heitmüller in Wennigsen gewinnt die Losnummer 3927.

13. Dezember:
Heute vergibt die Goldschmiedekunst Wegner drei Einkaufsgutscheine je 100 Euro an die Losnummern 1651, 2105 und 3196.

Über drei Einkaufsgutscheine bei EDEKA-Ladage im Wert von 25 Euro dürfen sich diese Gewinner freuen mit den Losnummern 4350, 6 und 3063.

Und Stilecht aus Barsinghausen verschenkt drei Warengutscheine im Wert von 30 Euro an die Losnummern 1239, 3439 und 1352.

Wir gratulieren herzlich.
Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Helfen steht für Anna-Lina Bechtloff an erster Stelle

20-jährige Bentherin gewinnt die Deutsche Meisterschaft der Pharmazeutisch-Technischen Assistenten (PTA) in Osnabrück. Für ihren Erfolg belohnt sich die Mitarbeiterin der Kreuz-Apotheke in Seelze mit einem Blumenstrauß aus Legosteinen.

Benthe. Wer Anna-Lina Bechtloff gegenüber sitzt, dem wird eines sofort deutlich: Diese junge Frau brennt für ihren Beruf. Mit Fachwissen, Ruhe und beeindruckender Vielseitigkeit hat sich die 20-Jährige aus Benthe den Titel der Deutschen PTA-Meisterschaft 2025 gesichert. In Osnabrück setzte sie sich gegen starke Konkurrenz durch und zeigte dabei, was den Beruf der Pharmazeutisch-Technischen Assistentin (PTA) ausmacht.

„Ich wollte schon immer einen Beruf ergreifen, in dem ich mit Menschen zu tun habe.“ Leidenschaftlich erzählt sie davon, wie sie zur Pharmazie gekommen ist, warum sie sich in der Kreuz-Apotheke in Seelze so wohlfühlt und was sie an ihrer täglichen Arbeit begeistert. Um sicherzugehen, ob der Beruf wirklich zu ihr passt, absolvierte sie während der

Schulzeit ein Praktikum in einer Apotheke und war sofort fasziniert. „Mir wurde schnell klar, dass es etwas völlig anderes ist, als ich zunächst gedacht hatte. Die Anforderungen sind vielseitig, und man trägt eine große Verantwortung gegenüber den Menschen, die man berät.“

Das Ziel: Arzneimittel selbst herstellen

Besonders die Möglichkeit, selbst Arzneimittel herzustellen, sei für sie ausschlaggebend gewesen. „Das ist das, was mir am meisten Freude macht: Etwas herzustellen, das anderen hilft.“ Deshalb suchte sie bewusst nach einer Apotheke, in der sie diese Möglichkeit hat und wurde in Seelze fündig. „Es ist genau die Arbeit, die ich mir immer gewünscht habe“, erzählt Bechtloff lächelnd.



Genau ihr Ding: Hier stellt Anna-Lina Bechtloff Rezepturen her.

FOTO: HEIDI RABENHORST

In Osnabrück musste sie zeigen, was fachlich in ihr steckt. Die Deutsche PTA-Meisterschaft verlangte den Teilnehmenden alles ab: Rezepturerstellung, Beratung und Abgabe, Blutdruckmessungen sowie ein professioneller Umgang mit Social Media – vier Disziplinen, die die ganze Bandbreite des Berufs abdeckt. Jede Aufgabe war zeitlich begrenzt und fand vor Publikum statt.

Wettbewerb als Werbung für den Beruf

Bechtloff meisterte alle Herausforderungen mit Bravour. „Es war ein emotionales Auf und Ab, aber gleichzeitig ein tolles Miteinander“, erzählt sie nach ihrem Sieg.

Besonders gefiel ihr die Herstellung einer Rezeptur – wenig verwunderlich, denn hier kennt sie sich aus ihrem Apothekenalltag bestens aus. Am aufregendsten sei dagegen das Beratungsgespräch gewesen. „Aber am Ende hat alles super geklappt.“

Bundestrainerin Pia Bredlich lobte die starke Gemeinschaft unter den Teilnehmenden. „Gewonnen haben am Ende alle“, betonte sie. Hinter Bechtloff belegten Regina Babel aus Fürth und Alisha Steckert aus Weimar die Plätze zwei und drei.

Ausrichter des Wettbewerbs war das Bundesleistungszentrum Pharmacy Technician an der Völker-Schule Osnabrück in Kooperation mit der Expop-

harm, der größten europäischen Fachmesse für den Apothekenmarkt. Die Meisterschaft soll auf die Bedeutung des PTA-Berufs aufmerksam machen. „Wir wollen junge Menschen für diesen tollen Beruf begeistern“, sagt Bredlich vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels.

Der Chef ist begeistert

Auch Thomas Meyer, Inhaber der Kreuz-Apotheke und Bechtloffs Arbeitgeber, zeigt sich begeistert. „Ich freue mich sehr, so eine engagierte Mitarbeiterin zu haben.“ Schon beim Bewerbungsgespräch habe ihn ihre Zielstrebigkeit und ihre besonde-

re Art, auf Menschen zuzugehen, beeindruckt. „Sie lebt diesen Beruf mit voller Energie. Ihre persönliche Ausstrahlung und ihr Interesse an den Menschen sind bemerkenswert.“ Dass in seiner Apotheke eigene Rezepturen hergestellt werden, sei ein großer Vorteil für Bechtloff gewesen. „Hier konnte sie ihre Fähigkeiten besonders gut entwickeln.“ Neben einem hervorragenden Zwischenzeugnis kündigt Meyer noch eine weitere Belohnung an – verraten möchte er sie jedoch noch nicht.

Bechtloff selbst zeigt sich dankbar für die Unterstützung, die sie während ihrer Ausbildung und Vorbereitung erhalten hat. „Das hat mir unglaublich geholfen“, sagt sie. Geboren 2005 in Gehrdn und aufgewachsen in Benthe, absolvierte sie ihren Realschulabschluss an der Marie-Curie-Schule in Empelde. Anschließend folgten zwei Jahre schulische Ausbildung an der Sabine-Blindow-Schule in Hannover sowie ein sechsmonatiges Praktikum in der Kreuz-Apotheke, wo sie auch ihr zweites Examen ablegte und danach direkt übernommen wurde.

Für Anna-Lina Bechtloff endet die Reise aber nicht mit ihrem Erfolg in Osnabrück. Neben der Auszeichnung und 1000 Euro Preisgeld winkt ihr nun die Chance, Deutschland bei internationalen Wettbewerben zu vertreten. Und am Ende des Gesprächs verrät sie schließlich, was sie mit dem Preisgeld vorhat: „Den größten Teil lege ich an“, erzählt sie. Und mit dem Rest wird sie sich selbst belohnen: mit einem Blumenstrauß aus Legosteinen. Dafür will sie demnächst in den Lego-Store gehen und sich die passenden Steine aussuchen.

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com

GRAND PRIX DER ARTISTEN

WEIHNACHTS CIRCUS HANNOVER

LEGENDEN DER CIRCUSKUNST

18 DEZEMBER 2025 - **SCHÜTZENPLATZ** - **04 JANUAR 2026**

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon und Internet sowie ab 13.12. auch an der Circuskasse.

Tickets & Informationen: **0 240 5-4 08 60**
www.weihnachts-circus-hannover.com

KGS-Party bringt mehr als 5000 Euro ein

50 Jahre: Schüler wollen vom Erlös eine Demokratiesäule und Wasserspender anschaffen

Barsinghausen. Es ist abgerechnet: Die große KGS-Ehemaligen-Party zum 50. Schulgeburtstag hat unterm Strich 5034,60 Euro eingebracht – Geld, das nun den Jugendlichen der Schule zugutekommt. Alle mitwirkenden Musiker sind selbst ehemalige Absolventen der KGS und traten ohne Gage auf, zugunsten der Schülerinnen und Schüler.

Stellvertretend nahmen die Schülervertreterinnen Anna Heide und Shirine Bediri jetzt symbolisch den Scheck entgegen. Sie bedankten sich in Gegenwart der stellvertretenden Schulleiters Christian Bohn bei Sven Hasselmann, dem Vorsitzenden des Schulfördervereins, und Ralf Rosenbach, dem Sprecher des

Orga-Teams und ehemaliger Diaktischer Leiter der KGS. Für die Planung der KGS-Jubiläumsparty hatten sich eine handvoll ehemalige Lehrer und Schüler zusammengetan. Offizieller Veranstalter war der Förderverein der Schule.

Wasserspender und Teeküche

Was jetzt mit dem Geld passieren soll? Die Schülerinnen planen bereits begeistert. „Wir wollen die Demokratie in der Schule stärken“, sagt Shirine. Deswegen solle eine Demokratiesäule angeschafft, mithilfe derer die Schülerinnen und Schüler an der KGS aktiv an Entscheidungen beteiligt werden können.

Anna möchte gerne mehr Wasserspender in der Schule haben. „Vielleicht können wir eine kleine Teeküche einrichten“, schlägt sie vor. Beide Sprechere betonen, dass sie selbst Verantwortung übernehmen wollen und dass man ihnen das auch zutrauen solle.

Die Vorschläge sollen jetzt in der Schülervertretung abgestimmt und bis zu den Weihnachtsferien der Schulleitung vorgestellt werden. Im Januar werde dann der Vorstand des Schulfördervereins abschließend beraten und entscheiden.

„Es war ein wunderbares Wiedersehen“

Über 600 Leute hatten bei der KGS-Party mitgefiebert. Die Veranstaltung war lange im Voraus ausverkauft. Wegen des großen Ansturms auf Karten war die Fete in die Wandelhalle nach Bad Nenndorf verlegt worden. „Es war ein wunderbares Wiedersehen vieler Ehemaliger“, sagt Rosenbach, der von der größten Veranstaltung in der Geschichte der KGS spricht. Ein Highlight sei die unerwartete Anreise aus Berlin von Thorsten „Zille“ Wiemann aus der alten KGS-Songgruppe gewesen, der einst Hunderte von Barsinghäusern mit seiner Stimme begeistert habe. Bei der KGS-Party performte er gegen 2 Uhr den Abschiedssong: „Wenn wir zusammen sind“.



Geld für die KGS-Schüler: Die Schülervertreterinnen Anna Heide und Shirine Bediri nehmen den Scheck über den Reinerlös der KGS-Mega-Party entgegen.

FOTO: PRIVAT